

Projekt “Digitale Zukunft”

Beuth Hochschule für Technik Berlin



Prof. Dr. Ilona Buchem, Projektleitung, Beuth Hochschule für Technik

Digitalisierung der Hochschullehre: Strategieoptionen für Hochschulen, 07.07.2016

hochschulforum
digitalisierung

Gliederung

- Das Projekt **DIGITALE ZUKUNFT**
- Ziele und Maßnahmen auf der **HOCHSCHULEBENE**
- Ziele und Maßnahmen in den **FACHBEREICHEN**

Projektvorstellung

Das Projekt **“Digitale Zukunft”** ist eines der Gewinnerprojekte im Strategiewettbewerb vom Stifterverband und der Heinz Nixdorf Stiftung.

8 Hochschulen, 2 Jahre,

150.000 Euro pro HS:

- Beuth Hochschule für Technik Berlin
- Duale Hochschule Baden-Württemberg
- Fachhochschule Lübeck
- Technische Hochschule Nürnberg
- Hochschule für Musik Würzburg im Verbund
- Hochschule für Technik und Wirtschaft Dresden
- RWTH Aachen University
- Universität Paderborn



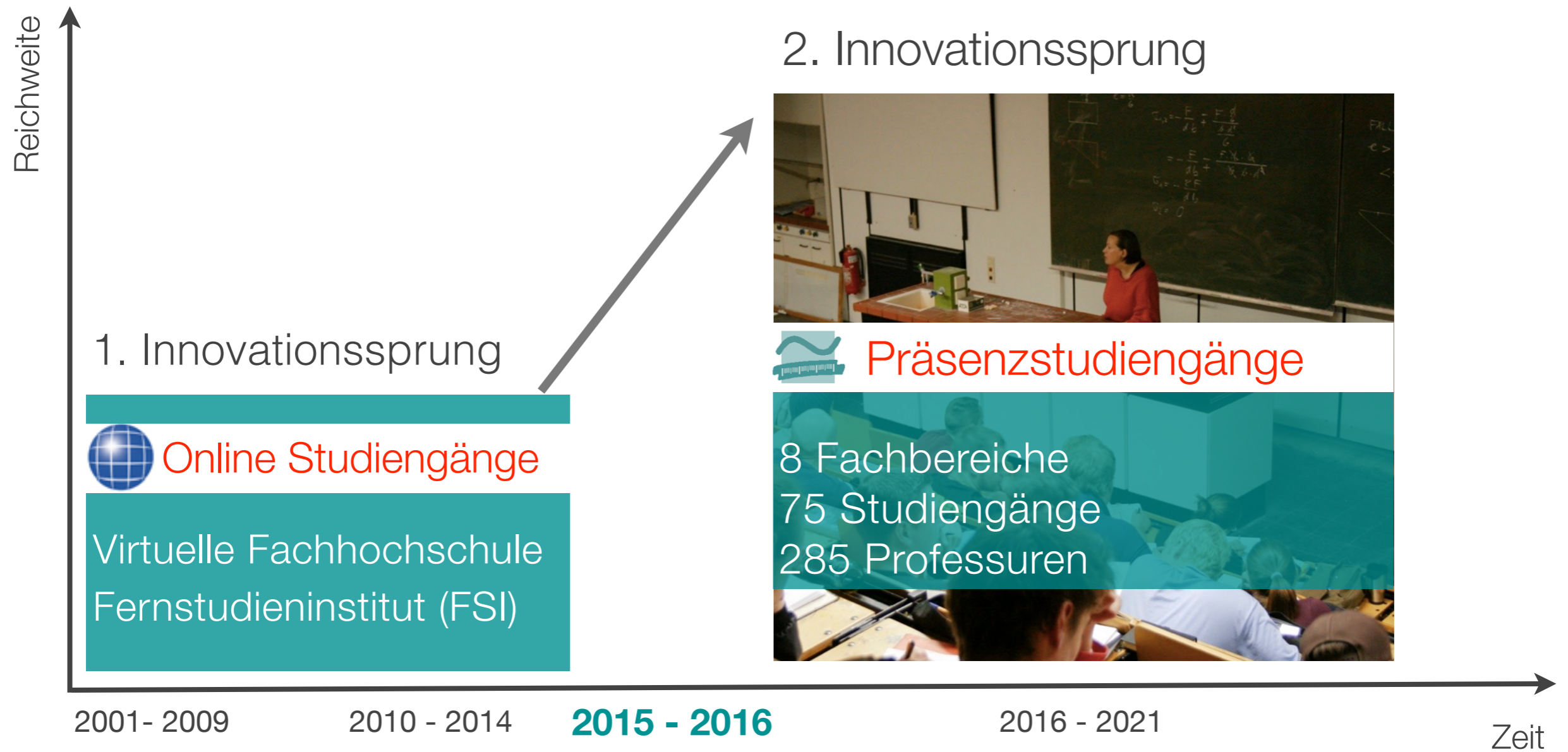
Strategische Leitung - Prof. Dr.-Ing. Michael Kramp, VLP
Projektleitung - Prof. Dr. Ilona Buchem, FB I

DIGITALISIERUNG AN DER BEUTH HOCHSCHULE

DIGITALISIERUNG DER BEUTH HOCHSCHULE				
	LEHRE (Antrag Stifterverband)	FORSCHUNG	VERWALTUNG	KOMMUNIKATION
INHALTE	<ul style="list-style-type: none"> • Personal Learning Management • Online-Kurse, inkl. MOOCs • Online-Materialien, inkl. OER • Online-Betreuung • Online-Gruppen • E-Assessment • E-Portfolio • E-Badges • ... 	<ul style="list-style-type: none"> • Forschungsprojekte • Forschungsk Kooperationen • Publikationen • Abschlussarbeiten • Patente • Drittmittelgeber • Förderprogramme • ... 	<ul style="list-style-type: none"> • Anmeldung • Immatrikulation • Online-Belegung • Prüfungsanmeldung • Raummanagement • Notensystem • Abschlussprüfungen • Zeugnisse • Exmatrikulation • ... 	<ul style="list-style-type: none"> • Community-Relations, inkl. Studierende, Lehrende • Alumni-Relations, inkl. Fachbereiche und HS gesamt • Stakeholder-Relations, inkl. Kooperationspartner, Projekte
TECHNIK	<ul style="list-style-type: none"> • Moodle • Mahara • Adobe Connect • Mozilla Open Badges • LOOP • ... 	<ul style="list-style-type: none"> • Forschungs-informationssystem • Open Access Repositories • Literaturdatenbanken • ... 	<ul style="list-style-type: none"> • Campus Management System (One Stop Shop) 	<ul style="list-style-type: none"> • E-Mail • Typo3 • WordPress/BuddyPress • Facebook • Xing • ...
STAKEHOLDER	<ul style="list-style-type: none"> • Studierende • Lehrbeauftragte u. Professor/innen • Studiengangsleiter/innen • Dekane, Prodekane • Studierendenservice • Qualitätssicherung Lehre • Arbeitsgruppe "Digitalisierung Lehre" • Vizepräsident für Studium, Lehre und Internationales 	<ul style="list-style-type: none"> • Technologietransfer • Wissenschaftliche MA • Professor/innen • Hochschulbibliothek • Vizepräsident für Forschung und Hochschulprozesse 	<ul style="list-style-type: none"> • Studienverwaltung • Fachbereichsverwaltung • Vizepräsident für Forschung und Hochschulprozesse 	<ul style="list-style-type: none"> • Studierende, Austauschstudierende • Alumnis • Akademisches Auslandsamt • Externe Kooperationspartner • Vizepräsident für Studium, Lehre und Internationales
Hochschulpräsidium und HRZ				

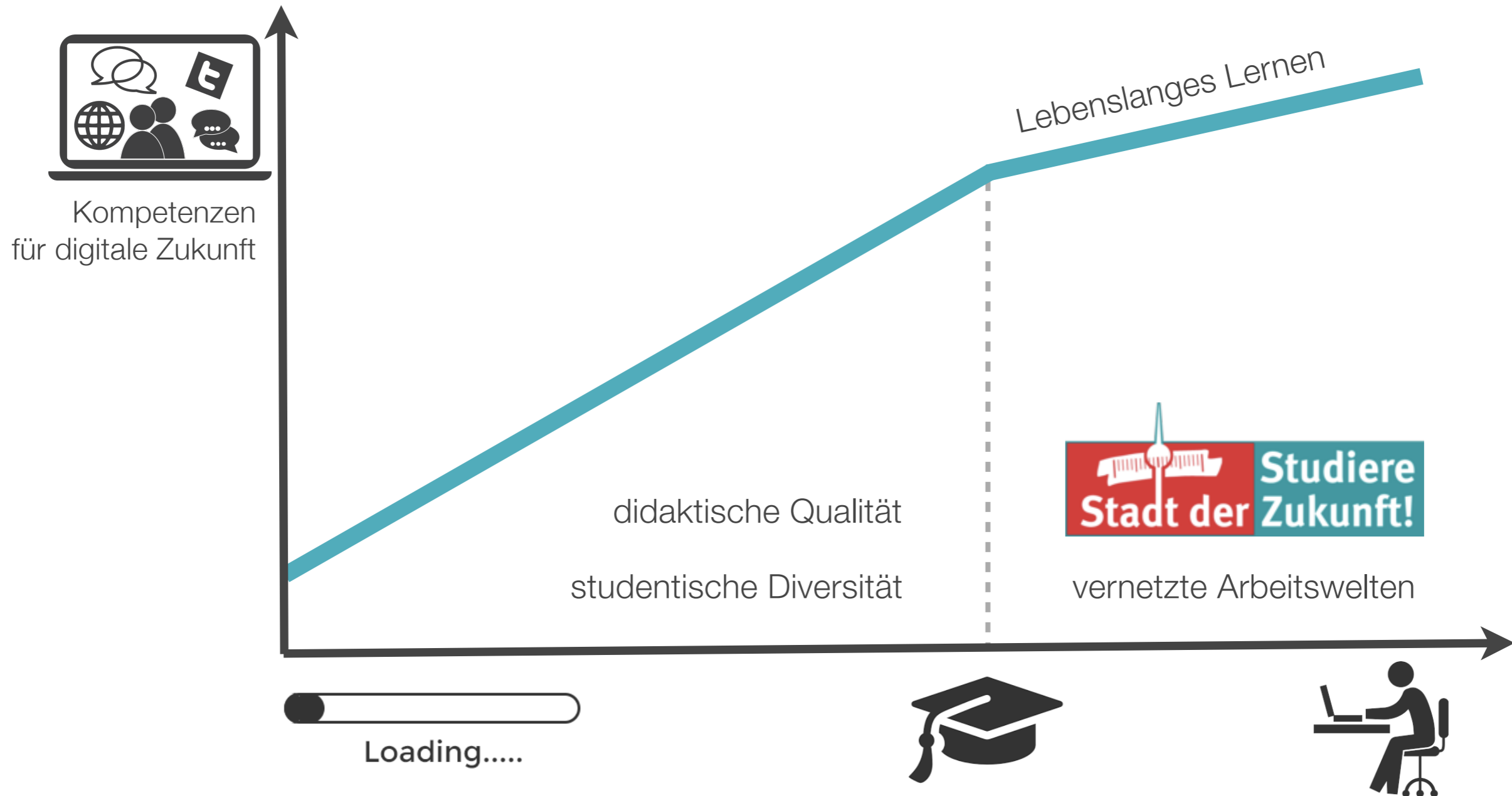
Innovation und Hochschulentwicklung

Fokus steht der Einsatz von digitalen Medien in der Präsenzlehre.



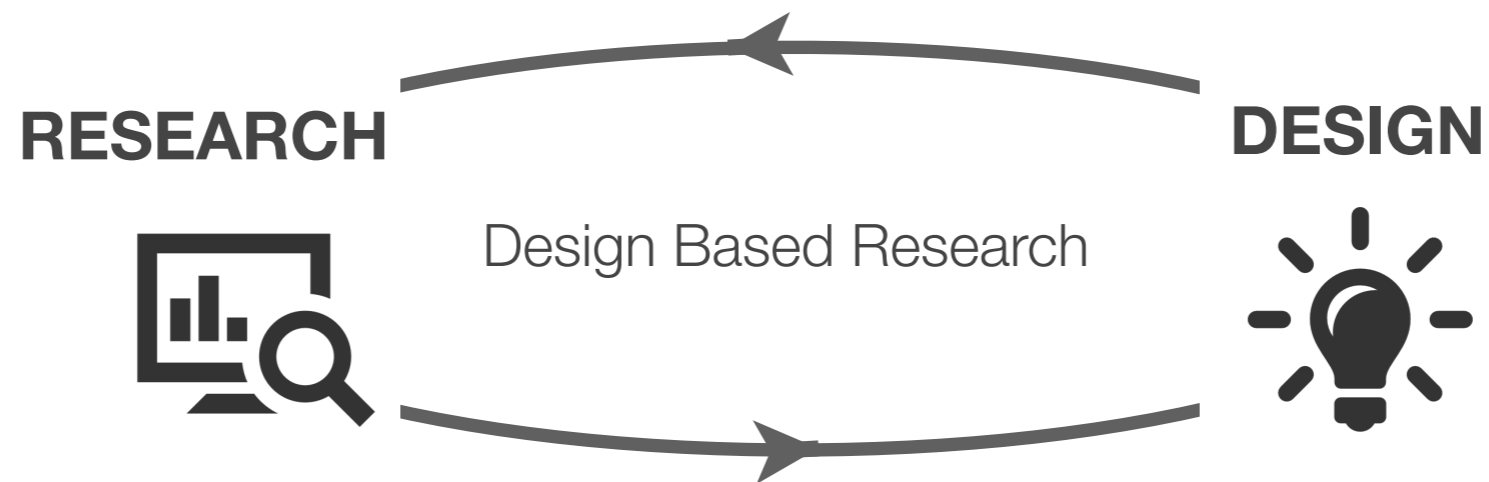
Das Model "Student Life-Line"

Digitale Medien werden in allen Phasen eingesetzt und unterstützen die 3 Leitziele.



Forschung und Entwicklung

Die Fachbereiche beteiligen sich nach und nach an der Strategieentwicklung.



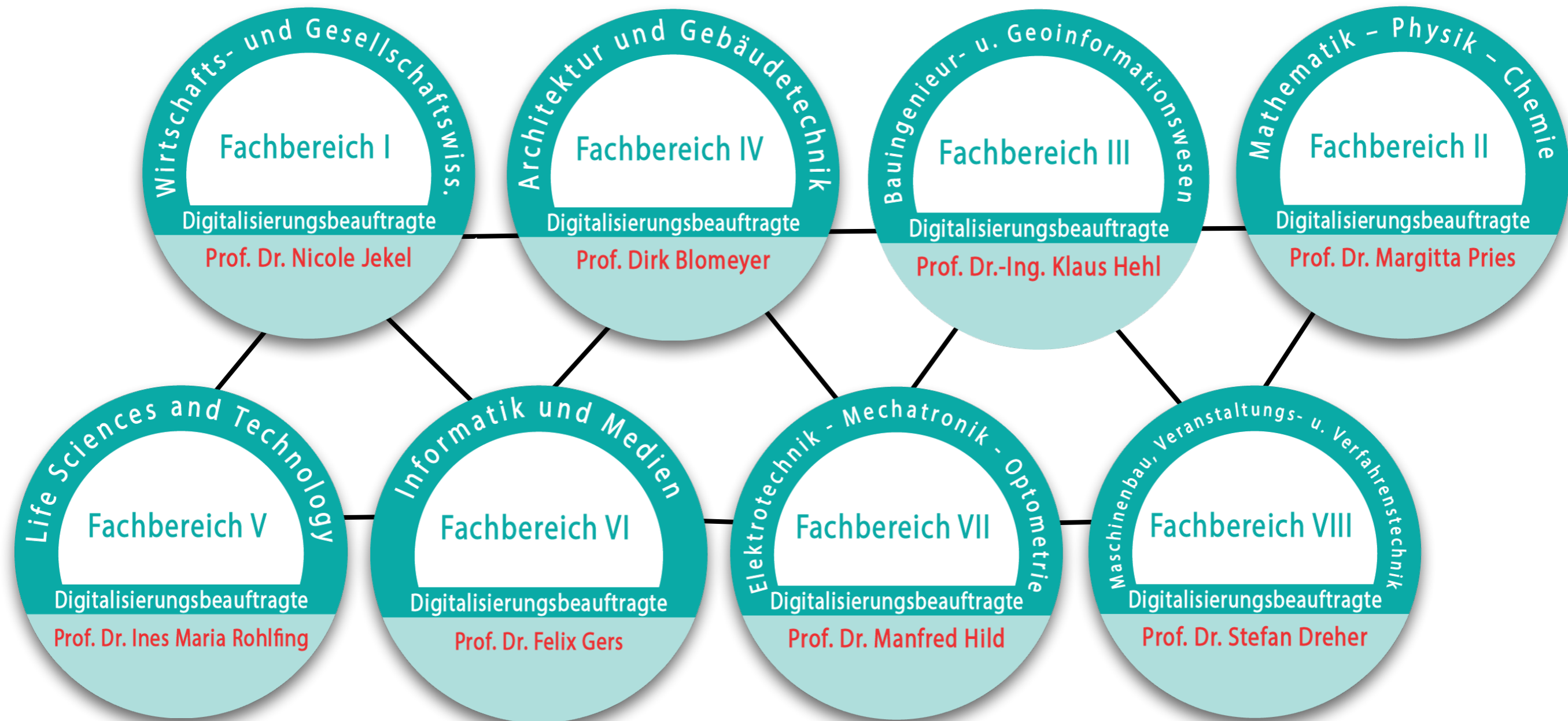
Open Innovation Offene Kultur

Das Potenzial offener Innovationsprozesse ausschöpfen



In Open Innovation werden interne und externen Ideen- und Wissensquellen einbezogen sowie Netzwerkbeziehungen zwischen Akteuren gestärkt, um die Dynamik der Innovation zu erhöhen.

Digitalisierungsbeauftragte und Strategie-Teams



Kooperationen

Kooperationspartner (extern):

Begleitforschung:



Humboldt-Universität zu Berlin

Beratung:



Goethe-Universität Frankfurt

Fortbildung:



Berliner Zentrum für Hochschullehre

Gemeinsame Forschung:

Alice Salomon Hochschule Berlin
Universität Oldenburg



Kooperationspartner (intern):

Alle Statusgruppen:



BEUTH HOCHSCHULE FÜR TECHNIK BERLIN
University of Applied Sciences

- Professor/innen
- Lehrbeauftragte
- Labormitarbeiter/innen
- Digitalisierungsbeauftragte
- Dekane und Prodekane
- Studierende
- Wissenschaftliche MA
- Verwaltungsmitarbeiter/innen
- Qualitätsmanagement
- Gender- und Technik-Zentrum
- Career Service
- Pressestelle

Design-Based Research



Befragung zum Projekt „Digitale Zukunft“

Sehr geehrte Lehrende,

nutzen Sie digitale Medien in Ihrer Lehre oder haben Sie dies vor? Wenn ja, welche Ziele verfolgen Sie damit und welche Medien nutzen Sie aktuell? Oder würden Sie gerne neue Medien und Methoden in Ihrer Lehre ausprobieren?

Mit der vorliegenden Befragung zur Nutzung von digitalen Medien in der Lehre an der Beuth Hochschule, wollen wir im Rahmen des Projektes „Digitale Zukunft“ den aktuellen Medieneinsatz sowie Bedarfe, Wünsche und Ziele der Digitalisierung in der Lehre erfassen. Im Projekt „Digitale Zukunft“ werden in jedem der acht Fachbereiche Pläne zum Einsatz digitaler Medien in der Lehre entwickelt. Damit wir die Ausgangssituation an unserer Hochschule besser kennen lernen, bitten wir Sie um Ihre Mithilfe. Die Ergebnisse dieser Befragung werden anonymisiert hochschulweit zur Verfügung gestellt und dafür genutzt, Digitalisierungsstrategien in den einzelnen Fachbereichen zu entwickeln und Lehrende bei der Planung und Umsetzung von Medieneinsätzen in der Lehre gezielt zu unterstützen.

Selbstverständlich werden Ihre Daten vertraulich behandelt. Wenn Sie möchten, können Sie am Ende des Fragebogens Ihre E-Mail für einen persönlichen Austausch hinterlassen.

Wir freuen uns auf Ihre Rückmeldungen!

Sollten Sie Fragen zum Projekt „Digitale Zukunft“ und/oder zu dieser Befragung haben, wenden Sie sich bitte direkt an die Projektleitung – Prof. Dr. Ilona Buchem, FB I, E-Mail: buchem@beuth-hochschule.de oder Tel.: 45045234.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung.

Das Projektteam

Prof. Dr.-Ing. Michael Kramp, VPL – Strategische Leitung
Prof. Dr. Ilona Buchem, FB I – Projektleitung
Prof. Dr. Bettina Rösken-Winter, HU Berlin – Design-Based Research / Evaluation
Malte Lehmann, HU Berlin – Design-Based Research / Evaluation
Claudia Bremer, Goethe-Universität Frankfurt am Main – Beratung

- **Hochschulweite Online-Befragungen**

- Lehrende und Studierende
- Pre-Post-Design

- **Leitfadengestützte Interviews**

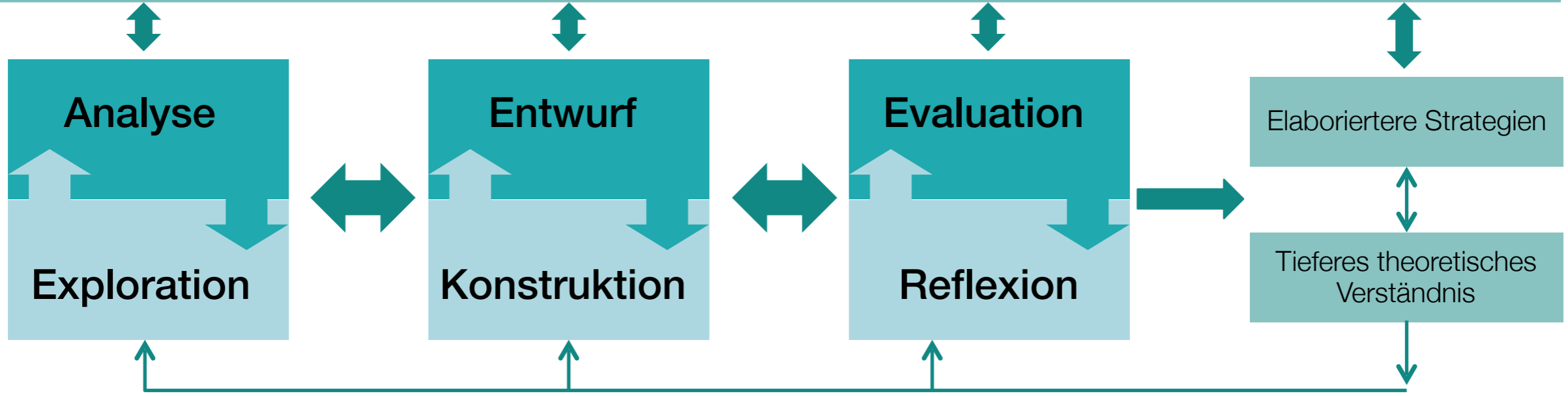
- Dekanen/Prodekanen
- Digitalisierungsbeauftragten
- Lehrenden
- Labormitarbeiter/innen
- Studierenden

- **Qualitative Inhaltsanalysen**

- Gesprächsprotokolle
- Moodle-Foren
- Workshop-Notizen

DBR-Zyklen im Projekt „Digitale Zukunft“

Strategie zur Digitalisierung:
Entwicklung und Verbreitung



1. Phase
2 Fachbereiche
Analyse der Ist-Situation im Fachbereich, **Exploration** möglicher Strategieentwicklung
Entwurf erste Version Strategieleitfaden, **Konstruktion** von Maßnahmen
Evaluation der Strategieentwicklung, **Reflexion** der 1. Phase

2. Phase
4 Fachbereiche
Analyse der Ist-Situation im Fachbereich, **Exploration** möglicher Strategieentwicklung
Entwurf erweiterter Strategieleitfaden, **Konstruktion** von Maßnahmen
Evaluation der Strategieentwicklung, **Reflexion** der 2. Phase

3. Phase
8 Fachbereiche
Analyse der Ist-Situation im Fachbereich, **Exploration** möglicher Strategieentwicklung
Entwurf finaler Strategieleitfaden, **Konstruktion** von Maßnahmen
Evaluation der Strategieentwicklung, **Reflexion** der 3. Phase

Erkenntnisse und Erfahrungen der vorangegangenen Phasen fließen in die nächste Phase ein

Modell adaptiert nach McKenney und Reeves (2012, S. 77)

Prozess der Strategieentwicklung in den FB

Lfd. Nr.	Aktivität	Ergebnis (Doku im Strategiepapier)	Gremienbeschluss	Datum	Erledigt
1.	Analysen durchführen Strategie-Team bilden	Dokumentation der Analysen (Kap. 2.2) Teamzusammensetzung (Kap. 1.3)	FBR-Abschluss #1 „Strategie-Team“	...	<input checked="" type="checkbox"/> ...
2.	Ziele konkretisieren und Maßnahmen entwickeln	Dokumentation der Ziele und der Maßnahmen (Kap. 3.1, 3.2)	FBR-Abschluss #2 „Ziele und Maßnahmen“	...	<input checked="" type="checkbox"/> ...
3.	Entwicklungsplan ausarbeiten	Dokumentation des Entwicklungsplans (Kap. 4.1, 4.2, 4.3)	FBR-Abschluss #3 „Entwicklungsplan“	...	<input checked="" type="checkbox"/> ...
4.	Strategiepapier fertigstellen	Strategiepapier (Kap. 1.1, 1.2, 1.3, 5.1, 5.2)	FBR-Abschluss #4 „Strategiepapier“
5.	Definition eines Verantwortlichen für die Verfolgung der Umsetzung	Regelmäßige Berichterstattung im FBR und Mitglied in der Digitalisierungskommission	FBR Berichterstattung 1 x je Semester

Gliederung der Strategiepapiere

Nr.	Kapitel	Unterkapitel	Min. Seiten	Max. Seiten
1.	Vorbemerkungen	1.1 Ziele des Strategiepapiers 1.2 Prozess der Strategieentwicklung im FB# 1.3 Beteiligte an der Strategieentwicklung im FB#	1,5	2,0
2.	Profil und Status Quo	2.1 Profil, Leitbild, Selbstverständnis des FB# 2.2 Status Quo - Nutzung von digitalen Medien in der Lehre	2,5	6,0
3.	Ziele und Maßnahmen	3.1 Zieldefinition entlang der drei Leitziele 3.2 Maßnahmen zugeordnet zu den drei Leitzielen	3,0	4,0
4.	Umsetzung, Wirkung und Nachhaltigkeit	4.1 Umsetzungsplan (Zeitplan, personelle/finanzielle Ressourcen) 4.2 Maßnahmen zur Sicherung der Wirkung im FB# 4.3 Maßnahmen zur Sicherung der Nachhaltigkeit im FB#	3,0	5,0
5.	Weiteres Vorgehen	5.1 Konkrete Schritte und Verantwortlichkeiten ab SoSe 2017 5.2 Notwendige Ressourcen und Rahmenbedingungen	2,0	2,0
Seitenzahlen Strategiepapier je Fachbereich			12,0	20,0

Leitziele der Digitalisierung

Leitziele dienen der Orientierung bei der Strategieentwicklung.

Didaktik

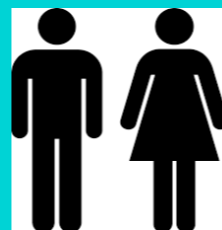
Stärkung
didaktischer
Qualität



Qualitätssicherung in der Lehre

Studierende

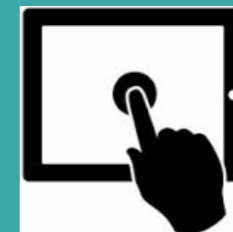
Unterstützung
studentischer
Diversität



Gender- und Technik-Zentrum

Arbeitswelt

Vorbereitung
auf vernetzte
Arbeitswelten



Career Center / Alumni-Programm



Leitziel 1: Didaktische Qualität

Digitalisierung als Verstärker didaktischer Qualität:

- Durch den Einsatz von digitalen Bildungstechnologien wollen wir die Qualität der Präsenz- und Online-Lehre weiterentwickeln.
- Dabei sollen alle Fachbereiche verschiedene Einsatzmöglichkeiten von digitalen Elementen für die Lehre (u.a. Badges, E-Assessments, oder MOOCs) erproben und die Veränderungsprozesse aktiv gestalten. Alle Maßnahmen sollen die Personalisierung erhöhen und die Selbstlernkompetenz der Studierenden stärken.
- Hier arbeiten wir mit der Stabstelle Qualitätssicherung Lehre, um einheitliche Qualitätsstandards für die Digitalisierung der Lehre auszuarbeiten und nachhaltig zu verankern.



Leitziel 2: Studentische Diversität

Digitalisierung als Unterstützer studentischer Diversität:

- Digitale Medien können nach unserer Überzeugung einen wichtigen Beitrag zum Umgang mit Diversität und zur Realisierung der Potenziale studentischer Vielfalt leisten.
- Durch die Digitalisierung der Lehre wollen wir Anforderungen der diversen Studierendengruppen gezielter ansprechen (u.a. Studierende mit Kind, interkulturelle Studierendenteams, personenzentrierte Betreuung, berufstätige Studierende).
- Alle Maßnahmen sollen Diversität als Ressource nutzen und individuelle Studienerfolge ermöglichen, u.a. durch alternative Teilnahme- und Prüfungsformen.
- Hier arbeiten wir zusammen mit dem Gender- und Technik-Zentrum, welches die Diversity-Strategie der Hochschule fortentwickelt.



Leitziel 3: Vernetzte Arbeitswelten

Digitalisierung als Begleiter in die vernetzte Arbeitswelten:

- Der Einsatz von digitalen Medien im Studium ist ein wichtiger Erfolgsfaktor, wenn es um die Vorbereitung von Studierenden für die Berufe von heute und morgen geht.
- Alle Maßnahmen sollen Studierende auf berufliche Herausforderungen in vernetzten, digitalen Arbeitswelten (u.a. Arbeit in virtuellen Teams, digitales Wissens-/Projektmanagement) vorbereiten, u.a. Kompetenzen zum Umgang mit digitalen Technologien stärken.
- Durch den geplanten zweiten Campus auf dem Flughafen Tegel wird vernetztes verteiltes Arbeiten für viele Studierende Teil des Hochschulalltags.
- In diesem Bereich arbeiten wir mit dem Career Service und dem Alumni-Programm, um Synergieeffekte in den Bereichen Bewerbung, Karriere und Kooperationen zu realisieren.

Operationalisieren der Leitziele in den Fachbereichen

- Die drei Leitziele werden von den acht Fachbereichen bedarfsgerecht operationalisiert.
- Hierzu werden verschiedene Methoden eingesetzt, u.a. Erhebungen, Gespräche, Workshops und/oder SWOT-Analysen im eigenen Fachbereich.

Didaktik

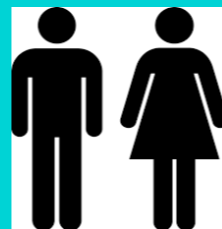
Stärkung
didaktischer
Qualität



Qualitätssicherung in der Lehre

Studierende

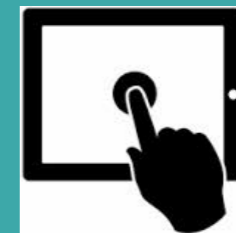
Unterstützung
studentischer
Diversität



Gender- und Technik-Zentrum

Arbeitswelt

Vorbereitung
auf vernetzte
Arbeitswelten



Career Center / Alumni-Programm

Gewichtung der Ziele in den Fachbereichen

Leitziel 1

Didaktik: Beispiel 50%

Leitziel 2

Diversität: Beispiel: 25%

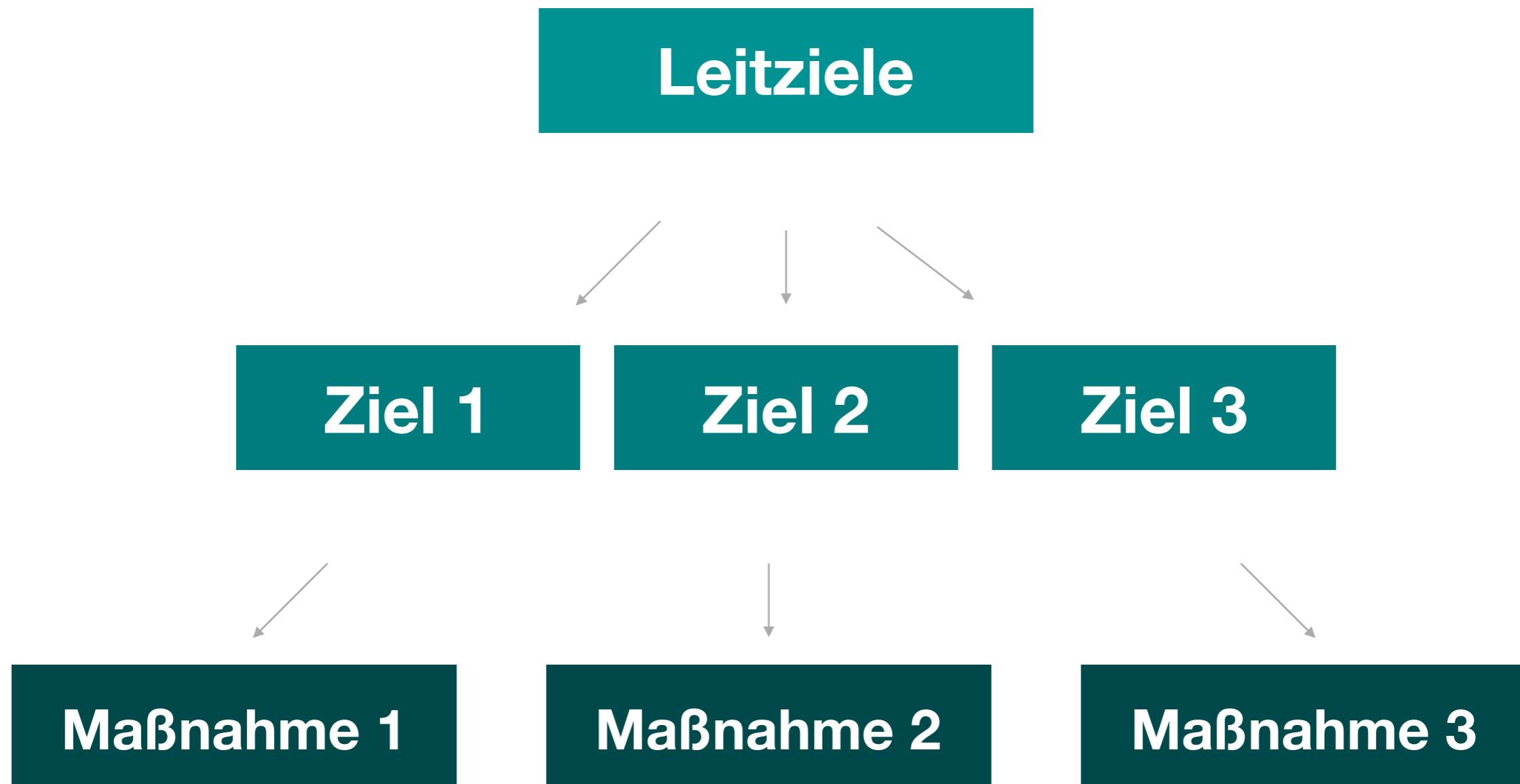
Leitziel 3

Arbeitswelten: Beispiel: 25%

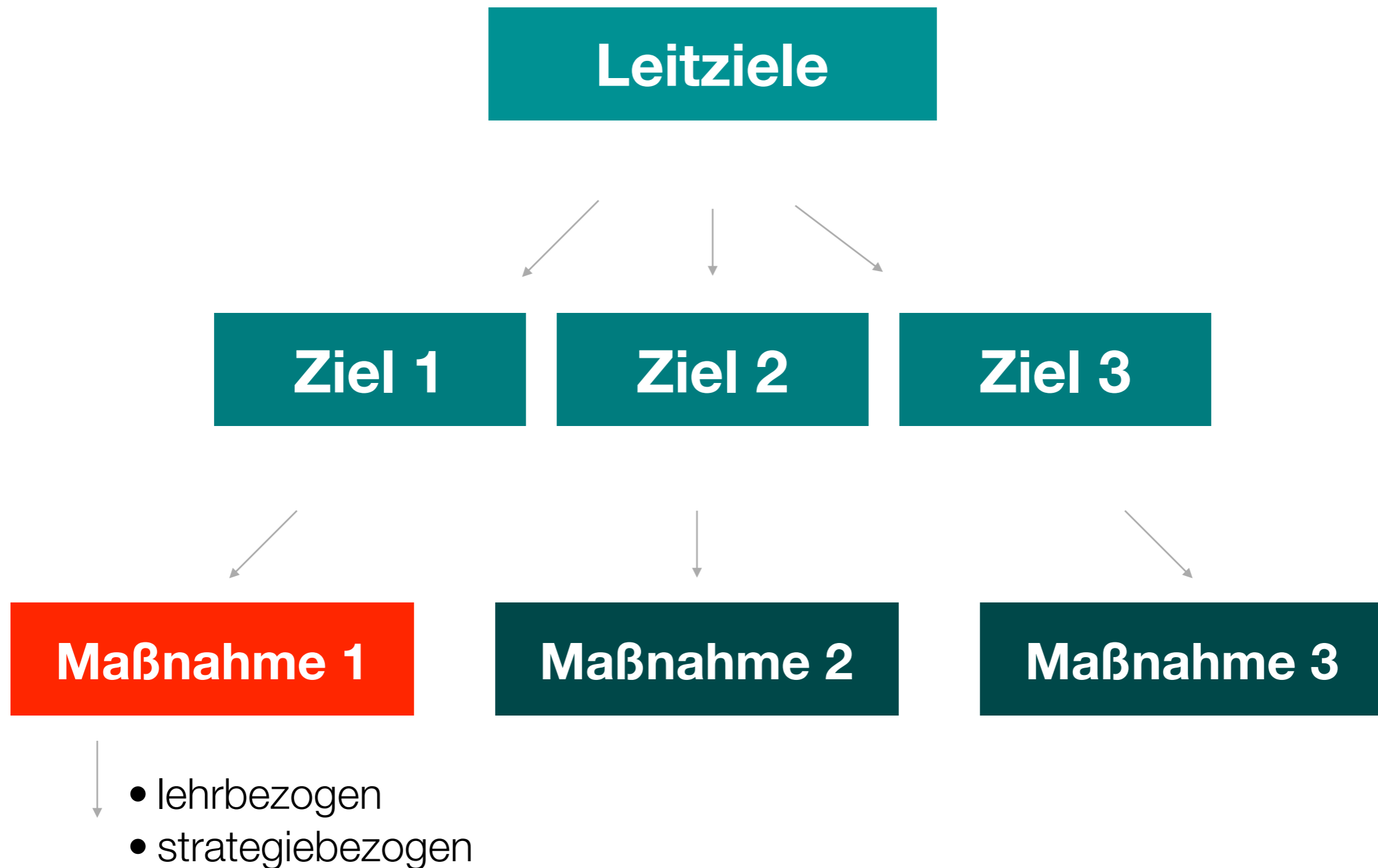
SMARTe Ziele in den Fachbereichen

- S** **Spezifisch:** Jedes Ziel muss klar/eindeutig/präzise formuliert werden
- M** **Messbar:** Wie kann die Zielerreichung überprüft werden?
- A** **Anspruchsvoll:** Das Ziel ist nicht zu niedrig gesteckt.
- R** **Realistisch:** Das Ziel ist auch nicht zu anspruchsvoll.
- T** **Terminiert:** In welchem Zeitraum soll das Ziel erreicht werden?

Maßnahmen werden aus den Zielen abgeleitet



Maßnahmen werden aus den Zielen abgeleitet



Maßnahmen (Hochschulebene)

- Digitalisierungskommission
- Fortbildung inkl. “Kollegialer Erfahrungsaustausch”
- Neue Lehrveranstaltungsformen (ausser SU und Ü)
- Lehrpreis “Digitale Lehre”
- Anforderungen an Neuberufene
- Dezentrale Infra-/Strukturen

Herausforderungen

- Strategische Planung – Was ist eine Strategie?
- Abgrenzung von Zielen und Maßnahmen
- Operationale, strategische Zielformulierung
- Das “Messbare” von SMARTen Zielen definieren
- Iterative Vorgehensweise (Prozess statt Produkt)
- Integrativer Ansatz (u.a. alle Studiengänge)

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!



Prof. Dr. Ilona Buchem
Projektleitung
Beuth Hochschule für Technik
buchem@beuth-hochschule.de

Digitale Zukunft

Home ▶ Das Projekt ▶ Leitziele

- Home
- ▼ Das Projekt
 - > Leitziele
 - > Ansatz
 - > Umsetzung
- ▶ Die Fortbildungsreihe
- ▶ Digitalisierungsbeauftragte
- ▶ Begleitforschung
- Kooperationen
- Aktuelles

Leitziele für die Entwicklung von Digitalisierungsstrategien in der Lehre

Die Entwicklung von Digitalisierungsstrategien in der Lehre in den einzelnen Fachbereichen der Beuth Hochschule erfolgt unter Berücksichtigung von drei Leitzielen, welche mit der Antragstellung beim Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft e.V. im Gesamtkonzept der Beuth Hochschule festgeschrieben wurden.

Leitziele der Digitalisierungsstrategie

Didaktik	Studierende	Arbeitswelt
Stärkung didaktischer Qualität  Qualitätssicherung in der Lehre	Unterstützung studentischer Diversität  Gender- und Technik-Zentrum	Vorbereitung auf vernetzte Arbeitswelten  Career Center / Alumni-Programm

<https://projekt.beuth-hochschule.de/digitale-zukunft/>